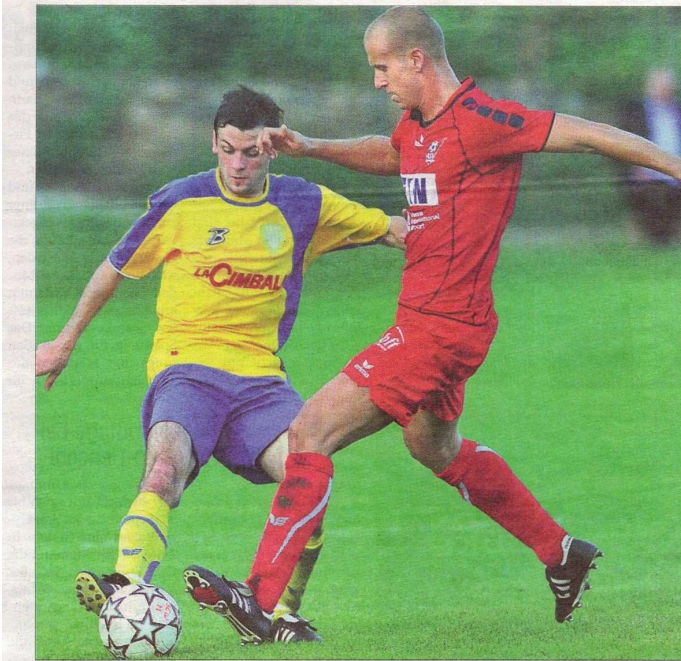


SC Weissenkirchen – ASV Schrems

So. 12.9.2010, Sportplatz Weissenkirchen

NOEN KREMS
Nr 37 / 13.9.2010



Mathias Fantner und Co waren nur selten einen Schritt schneller als die Gäste aus Schrems. Die Elf von Huso Hasanovic muss nach dem fünften Spieltag weiter auf den ersten Punkt warten. FOTO: HORST SOMMER

Mehr Frust statt Lust

PUNKTELOS / Die Weissenkirchner kommen nicht aus der Krise und suchen nun nach einem „Zaubertrank“.

VON THOMAS LECHNER

WEISSENKIRCHEN - SCHREMS 0:3. Nach der fünften Pleite in Serie macht sich Ratlosigkeit in der Wachau breit. „Kannst du mir sagen, was hier los ist?“ Selbst Trainer-Fuchs Huso Hasanovic war nach dem Schlusspfiff mit seinem Latein am Ende und suchte zusammen mit Sektionsleiter Andreas Görlich Gründe für das Weissenkirchner Fußball-Tief. „Es klappt gar nichts, wir haben kein Selbstvertrauen, sprechen am Platz nicht miteinander und dann passt die Zuordnung nicht“, schüttelt Görlich den Kopf und ergänzt: „Stel-

2. LANDESLIGA WEST

lungsfehler gepaart mit unglaublichen Abspielfehlern machen unser Leben auch nicht leichter.“

Auf den Spuren von Asterix und Obelix ...

Während bei den Wachauern gar nichts nach Plan lief, ging den Schremsern einiges auf. Beim 2:0 lupfte Josef Hejna den Ball per Freistoß ins Kreuztuch, schildert Görlich: „Bei einer noch so leichten Windböe wäre der Ball nicht aufs Tor gekommen, so landete er aber genau im Netz.“ Bei den Weissenkirchern war ein Stangenschuss von

Tomas Sedlacek das „höchste der Gefühle“. Ansonsten enttäuschte die Offensiv-Abteilung ein weiteres Mal. Sedlacek ließ bereits in der ersten Hälfte den nötigen Biss vermissen, auch Petr Novotny wurde seiner Rolle als Leistungsträger nicht gerecht. „Die beiden sind nur Mitläufer und keine Verstärkungen – da erwarte ich mir mehr“, geht Görlich mit den Legionären hart ins Gericht. Welcher Weg aus der Krise führt, weiß der Funktionär noch nicht so genau, schmunzelt Görlich: „Vielleicht brauen wir uns einen Zaubertrank zusammen, damit wir die Unsicherheit ablegen.“

2. LANDESLIGA WEST

Gmünd - Hofstetten	4:1
Waidhofen/Th. - Spratzern	4:2
Seitenstetten - Zwentendorf	2:1
Eggenburg - Kremser SC	1:1
Herzogenburg - Ober-Grafendorf	1:0
Haitzendorf - Melk	4:0
Weissenkirchen - Schrems	0:3
1 (2) Waidhofen/Th.	(5) 5 0 0 14:5 15
2 (1) Spratzern	(5) 4 0 1 20:5 12
3 (3) Kremser SC	(5) 3 1 1 12:7 10
4 (5) Seitenstetten	(5) 3 1 1 5:3 10
5 (6) Herzogenburg	(5) 3 1 1 7:8 10
6 (7) Haitzendorf	(5) 3 0 2 9:6 9
7 (4) Eggenburg	(5) 2 3 0 4:2 9
8 (8) Gmünd	(5) 3 0 2 11:10 9
9 (10) Schrems	(5) 2 1 2 13:10 7
10 (9) Zwentendorf	(5) 2 0 3 7:10 6
11 (12) Ober-Grafendorf	(5) 0 1 4 2:9 1
12 (11) Hofstetten	(5) 0 1 4 6:14 1
13 (13) Melk	(5) 0 1 4 5:16 1
14 (14) Weissenkirchen	(5) 0 0 5 3:13 0

WEISSENKIRCHEN - SCHREMS 0:3 (0:1).

Torfolge: 0:1 (37.) Thomas Masch, 0:2 (63.) Hejna, 0:3 (70.) Haimböck.

Gelbe Karten: Blüml (43., Foul), Stefan Görlich (62., Foul), Denk (77., Foul); Tolga (42., Foul), Macha (87., Foul).

Weissenkirchen: Öhlzelt; Gusenbauer; Christian Görlich, Gramel; Blüml (46. Stefan Görlich), Chlastak (70. Heinzle), Unger, Novotny (70. Trautsamwieser), Fantner; Denk, Sedlacek.

Schrems: Zauner; Christian Masch, Petrovic, Macha, Prüfer; Ziedlicky, Thomas Masch, Frank, Brantner; Hejna, Tolga.

Wachau-Stadion, 300 Zuschauer, SR Hameter.

Reserven: 0:1.

2. LANDESLIGA WEST U 23

1 (1) Schrems	(5) 5 0 0 11:3 15
2 (3) SC Krems	(5) 4 1 0 14:6 13
3 (2) Hofstetten	(5) 3 2 0 17:9 11
4 (6) Melk	(5) 3 0 2 15:10 9
5 (4) Haitzendorf	(5) 2 2 1 17:16 8
6 (9) Obergrafendorf	(5) 2 1 2 8:7 7
7 (5) Zwentendorf	(5) 2 1 2 10:10 7
8 (7) Eggenburg	(5) 2 0 3 9:12 6
9 (8) Gmünd	(5) 1 2 2 11:12 5
10 (13) Waidhofen/Thaya	(5) 1 1 3 13:14 4
11 (10) Weissenkirchen	(5) 1 1 3 4:7 4
12 (14) Seitenstetten	(5) 1 1 3 8:12 4
13 (11) Spratzern	(5) 1 0 4 13:21 3
14 (12) Herzogenburg	(5) 1 0 4 9:20 3

2. LANDESLIGA WEST

Timeout. Der Referee Markus Hameter musste die Partie Weissenkirchen gegen Schrems im ersten Durchgang rund 20 Minuten unterbrechen. Der Rettungshubschrauber landete im Wachau-Stadion und holte den Reservepieler Gregor Edlinger ab. Der Wachauer hatte sich im Vorspiel in der 89. Minute bei einem harten Tackling seines Gegenspielers eine Knöchelverletzung zugezogen.



Das Weissenkirchner Präsidium rund um Josef Kitzler (r.) und Obmann Josef Kausl (l.) lud den Anhänger-Klub und Block-West zum Spiel gegen Schrems ein. Zudem gratulierten Franz Heller, Anhängerklub-Obmann-Stellvertreter Christian Schmidt, Susi Berger, Block-West-Obmann Christopher Meyer und Christine Kranister dem langjährigen Kicker und Schiedsrichter Walter Berger (5. v. l.) zum 60er. FOTO: SOMMER